

## Medienmitteilung

### Arbonia mit stabiler Umsatzentwicklung im Geschäftsjahr 2017

- Nettoumsatz inklusive aufgegebenen Geschäftsbereiche (Conducta und Forster Profilsysteme) von CHF 1378.5 Mio. (+38.5% gegenüber Vorjahr)
- Nettoumsatz der fortzuführenden Geschäftsbereiche von CHF 1245.6 Mio. (+35.9% gegenüber Vorjahr)
- Markterwartung betreffend Umsatz erreicht bzw. übertroffen

Arbon, 23. Januar 2018 – Der Nettoumsatz der Arbonia inklusive der aufgegebenen Geschäftsbereiche (Conducta und Forster Profilsysteme) erreichte im Jahr 2017 CHF 1378.5 Mio., was im Vergleich zum Vorjahr einer Zunahme von 38.5% entspricht. Währungs- und akquisitionsbereinigt betrug das Wachstum 1.5%, womit die Markterwartungen betreffend Umsatz erreicht bzw. sogar übertroffen wurden. Die erstmals ganzjährig konsolidierten Gesellschaften der Looser und der Koralle Gruppe haben wesentlich zur guten Entwicklung beigetragen.

Der Nettoumsatz der fortzuführenden Geschäftsbereiche (ohne Conducta und Forster Profilsysteme) hat im Jahr 2017 um 35.9% auf CHF 1245.6 Mio. zugenommen. Auf einer Proforma-Basis (inklusive des Türengeschäfts von Looser und der Koralle Gruppe) erzielte die Arbonia ein währungs- und akquisitionsbereinigtes Wachstum von 2.6%. Dieses Wachstum kam in einem Geschäftsjahr zustande, das durch Produktionsverlagerungen, steigende Rohstoffpreise sowie der Integration des Türengeschäfts von Looser und der Koralle Gruppe geprägt war. Aufgrund eines starken 4. Quartals betrug das Wachstum der fortgeführten Geschäftsbereiche im zweiten Halbjahr 2017 5%.

Das Sanitärgeschäft der Arbonia hat mit der Akquisition der Koralle Gruppe eine strategische Grösse und Bedeutung erreicht, dass sich die Arbonia entschieden hat, die Division Gebäudetechnik ab 2018 neu in zwei Geschäftsbereichen zu führen, einerseits in der Division HVAC (Heating, Ventilation and Air Conditioning) und andererseits in der Division Sanitär.

#### Allgemeines Marktumfeld der Arbonia

Der deutsche Markt entwickelt sich weiterhin sehr positiv. Das Marktwachstum ist insbesondere auf den Wohnbau zurückzuführen, in welchem die Neubaufertigstellungen gegenüber dem Vorjahr um 4 - 5% zugenommen haben. Auch für die Folgejahre rechnet die Arbonia mit einer Fortsetzung des positiven Marktwachstums.

Der Schweizer Wohnungsmarkt verharrt auf dem hohen Niveau der Vorjahre. Wichtigste Stütze des Wohnbaus ist die ungebrochen hohe Nachfrage nach Renditeliegenschaften aufgrund von mangelnden Anlagealternativen. Das Renovationssegment verläuft jedoch weiterhin rückläufig, den Gewerbeliegenschaften fehlen wirtschaftliche Impulse.

Die Bautätigkeit in den für die Arbonia relevanten osteuropäischen Märkte Polen, Slowakei und Tschechien profitiert vom starken Wirtschaftswachstum mit guten Arbeitsmarktbedingungen, sprich steigenden Löhnen und sinkender Arbeitslosigkeit.

## Umsatzentwicklung in den Divisionen

Die **Division Gebäudetechnik** erzielte im Berichtsjahr einen Gesamtumsatz von CHF 555.0 Mio. (Vorjahr CHF 486.8 Mio.). 2017 wurde die Koralle Gruppe erstmalig ganzjährig konsolidiert, während sie im Vorjahr nur anteilig berücksichtigt wurde. Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte ergibt sich ein Umsatzwachstum von 4.1 %. Das Geschäftsjahr der Division war geprägt von starken Rohmaterialpreiserhöhungen, insbesondere bei Stahl, und einer belastenden Wechselkursentwicklung der Tschechischen Krone, denen die Division mit Preiserhöhungen begegnete. Die erheblichen Integrations-, Optimierungs- und Investitionsprogramme zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit wurden in allen Bereichen vorangetrieben.

Nach der erfolgreich vollzogenen Integration der Koralle Gruppe sowie für die strategische Weiterentwicklung macht die neue Unternehmensgrösse der Business Unit Sanitär eine eigenständige Division innerhalb der Arbonia Gruppe erforderlich. Zu diesem Zweck wird sie aus der Division Gebäudetechnik herausgelöst. Die HLK-Geschäftsaktivitäten werden in einer neu gegründeten Division HVAC zusammengefasst. Ulrich Bornkessel, bisheriger Leiter der Business Unit Klima- und Lüftungstechnik, wird die Führung dieser Division übernehmen und die Konzernleitung als zusätzliches Mitglied erweitern (vgl. Konzern-Organigramm).

Im Berichtsjahr konnte die **Division Fenster** den Umsatz mit CHF 351.0 Mio. halten (Vorjahr CHF 350.8 Mio.). Währungsbereinigt resultierte jedoch ein Rückgang um 1.4%, welcher im Wesentlichen auf den Schweizer Markt zurückzuführen ist. In den anderen Märkten, insbesondere in Polen, in der Slowakei und in Tschechien, konnte der Umsatz im Geschäftsjahr gesteigert werden. Der im Berichtsjahr infolge verbesserter Wettbewerbsfähigkeit und neuen Produkten erzielte höhere Auftragseingang dürfte 2018 ein Wachstum im Nettoumsatz zur Folge haben.

Die **Division Türen** erzielte im Berichtsjahr einen Umsatz von CHF 416.5 Mio. (Vorjahr CHF 156.7 Mio.). Auf einer Proforma-Basis (inklusive Türegeschäft von Looser, aber ohne Forster Profilsysteme) und währungsbereinigt stieg der Umsatz um beachtliche 4.8%.

Die Division profitierte im Berichtsjahr von den starken europäischen Märkten, insbesondere von Deutschland, wo der Marktanteil trotz Kapazitätsengpässen weiter ausgebaut werden konnte. In der Schweiz verzeichneten der Wohnbau sowie die öffentlichen Bauten, wie Spitäler und Schulen, eine steigende Nachfrage. Deshalb konnte RWD Schlatter den Umsatz in der Schweiz im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr leicht steigern.

Der im Dezember 2017 angekündigte **Verkauf der Forster Profilsysteme** an die belgische Reynaers Group konnte am 22. Januar 2018 vollzogen werden.

## Ausblick

Die Konzernleitung der Arbonia hält an dem zum Halbjahr 2017 publizierten Ergebnisausblick für das Gesamtjahr 2017 fest.

Die Gruppe publiziert am 27. Februar 2018 ihren Geschäftsbericht 2017 und führt diesbezüglich eine Bilanzmedienorientierung und Analystenkonferenz in Zürich durch.

## Kontakt

Alexander von Witzleben  
Verwaltungsratspräsident und CEO

Felix Bodmer  
CFO  
T +41 71 447 45 52  
felix.bodmer@arbonia.com

Fabienne Zürcher  
Leiterin Corporate Communications  
T +41 71 447 45 54  
fabienne.zuercher@arbonia.com

Diese Mitteilung, das neue Konzern-Organigramm, die Übersicht der Umsatzkennzahlen und weitere Informationen zur Arbonia finden Sie auf der Webseite [www.arbonia.com](http://www.arbonia.com).

Die **Arbonia** ist ein fokussierter Gebäudezulieferer, der an der SIX Swiss Exchange kotiert ist und den Hauptsitz in Arbon, Kanton Thurgau (Schweiz) hat. Die Unternehmung ist weltweit mit eigenen Vertriebsgesellschaften sowie mit Vertretungen und Partnern in mehr als 70 Ländern aktiv. Die Hauptproduktionsstätten befinden sich in der Schweiz, Deutschland, Tschechien, Polen, der Slowakei und Italien. Insgesamt sind rund 7'600 Mitarbeitende beschäftigt.

Die Divisionen der Arbonia sind in folgenden Bereichen tätig: Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, Sanitär, Fenster und Aussen- und Innentüren.